

MA 48-Abschleppdienst im Sinne der Sicherheit für die Wienerinnen und Wiener

Utl.: Stressfreie Vorweihnachtszeit: Öffentliche Verkehrsmittel
nützen! =

Wien (OTS) - Für das kommende 1. Adventwochenende ist ein Run auf Weihnachtsmärkte und Einkaufsstraßen vorprogrammiert. So wie alle Jahre, wird auch heuer der Abschleppdienst der MA 48 wieder gefordert sein, um Einfahrten, Busparkplätze und Behindertenzonen frei zu halten. Die ungehinderte und rasche Zufahrt von Rettungskräften zu Unfallstellen muss jederzeit möglich sein, die Öffis dürfen nicht durch parkende Autos behindert werden.

Im Sinne einer stressfreien Vor-Weihnachtszeit, appelliert die MA 48 an alle Weihnachtsmarktbesucher, das Top-Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel anstatt das Auto zu nutzen. Für die MA 48 ist das Abschleppen kein Gewinn, sondern ein Kostenersatz für den allgemeinen Aufwand ihrer Tätigkeit im Sinne der Sicherheit der Wienerinnen und Wiener und der Gäste in der Stadt.

Einsatz-Hotspots sind traditionell die Umgebung der zahlreichen Adventmärkte und Einkaufszentren, aber auch Lade- und Behindertenzonen bzw. Haltestellenbereiche, wo verkehrsbehindernd abgestellte Fahrzeuge entfernt werden müssen.

Auf der Arbeiterstrandbadstraße und im Bereich des Schlosses Schönbrunn gelten während der Adventszeit für PKWs temporäre Halteverbote. Diese Parkplätze werden benötigt, um die zahlreichen Touristenbusse aufzunehmen. Die Hinweise wurden bereits eine Woche vor Beginn der Adventszeit angebracht, um böse Überraschungen zu vermeiden und gelten an allen vier Adventwochenenden.

Abseits der Adventmärkte konzentrieren sich die Abschleppungen auf jene Ein- und Ausfahrtsstraßen, in denen ein temporäres Halte- und Parkverbot gilt, etwa auf der Triester Straße, am Gürtel, auf der Zweier-Linie oder der Lände.

Zwtl.: 1974: Trauriger Gründungsgrund des Abschleppdienst der MA 48

Einsatzkräfte müssen jederzeit und ungehindert zu Unfallstellen

oder Bränden fahren können. Eine Verzögerung von wenigen Minuten kann fatale Folgen für die Betroffenen haben. Der Anlass für die Gründung einer eigenen Abschleppgruppe bei der MA 48 im Jahr 1974 war ein trauriger: Eine Frau kam bei einem Wohnungsbrand in der Wiener Innenstadt ums Leben, da der Feuerwehr von falsch geparkten Fahrzeugen die Zufahrt versperrt war.

rk-Fotoservice: www.wien.gv.at/pressebilder

~

Rückfragehinweis:

Birgit Pölzler
Öffentlichkeitsarbeiterin
Magistratsabteilung 48
Telefon +43 1 58817 48227
E-Mail birgit.poelzler@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0037 2016-11-23/09:48

230948 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161123_OTS0037